

Ruhige Lage im Norden der DDR? Von wegen!

28. Juni 2023

19:30 Uhr, Museum Pasewalk



Der Eintritt ist frei.

Eine Veranstaltung des DemokratieLaden Anklam/
Landeszentrale für politische Bildung M-V
in Zusammenarbeit mit dem städtischen Museum Pasewalk,
in der Vortragsreihe „Mittwochs im Museum“



Stadt Pasewalk



DEMO
KRATIE
LADEN
ANKLAM

lpB
Landeszentrale
für politische Bildung

Die Zentren des Volksaufstandes am 17. Juni 1953 lagen in Berlin sowie in den Süd-Bezirken der DDR. Aber auch in den drei Nord-Bezirken waren Bauern, Bauarbeiter und die Bevölkerung mehr als unzufrieden.

Es gab einige Streiks und Arbeitsniederlegungen aber auch viele verbale Proteste. Im Bezirk Neubrandenburg streikten unter anderem die Bauarbeiter in Groß Dölln bei Templin sowie die Menschen in Teterow vor dem Gericht.

Aber auch in Torgelow und in Pasewalk brodelte es. Der Staat schlug mit Hilfe des Ministeriums für Staatssicherheit sowie williger Staatsanwälte und Richter hart zurück.

Mit Frank Wilhelm und Ihnen wollen wir darüber diskutieren, welchen Platz der 17. Juni 1953 in der deutschen Demokratiegeschichte einnimmt und wie er unsere Erinnerung an 40 Jahre kommunistische Diktatur prägt.

Dr. Frank Wilhelm ist u.a. promovierter Literaturwissenschaftler. Seit 1993 ist er Redakteur beim Nordkurier sowie Autor und Herausgeber verschiedener Bücher, unter anderem zur RAF im Osten sowie "1945. Zwischen Krieg und Frieden" (7 Bände).

Veranstaltungsort:
Museum der Stadt Pasewalk –
Künstlergedenkstätte Paul Holz
Prenzlauer Straße 23a
17309 Pasewalk

